

Andrea Zittel wurde 1965 in Escondido, Kalifornien, geboren. 1988 Bachelor of Fine Arts in Malerei und Bildhauerei an der San Diego State University; 1990 Master of Fine Arts in Bildhauerei an der Rhode Island School of Design. In den frühen 1990er Jahren ließ sich Zittel als Künstlerin in New York nieder. Eines ihrer augenfälligsten Projekte dort war „A-Z East“, ein kleines Reihenhaus in Brooklyn, das sie in einen Ausstellungsraum verwandelte, um Möglichkeiten ihrer Lebens- und Wohnprototypen zu testen. Umzug an die Westküste im Jahr 2000, wo sich Zittel in der High-Desert-Region nahe dem Joshua-Tree-Nationalpark niederließ und „A-Z West“ gründete. Mitorganisatorin von Smockshop, ein von Künstlern geleitetes Unternehmen, das Einnahmen für Künstler generiert, die entweder nicht kommerziell arbeiten oder von ihrer Arbeit noch nicht leben können, und zwar durch den Verkauf von smocks (Kittel). Mitbegründerin von High Desert Test Sites, einer Reihe experimenteller Kunstorte, die einen alternativen Raum für experimentelle Arbeiten aufstrebender und etablierter Künstler bieten. Weitere biographische Daten und Details zu ihren Projekten und Ausstellungen unter www.zittel.org und www.andrearosengallery.com.

Weitere Informationen sowie Bildmaterial zur Kiesler Lecture unter www.kiesler.org
Rückfragen unter office@kiesler.org

MAK-Presse und PR

Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung)
Sandra Hell-Ghignone
Veronika Träger
Lara Steinhäuser
T +43 1 711 36-233, 229, 212
F +43 1 711 36-227
presse@MAK.at
www.MAK.at

Wien, 13. Mai 2013